

# INHALT

Vorbemerkung . . . . .	1
Einleitung . . . . .	5
1. Der deutsche Prosaroman des 15. Jahrhunderts . . . . .	5
2. Thüning von Ringoltingen . . . . .	9
3. Zum Melusinen-Stoff und zur französischen Vorlage . . . . .	20

## ERSTER TEIL

### BESCHREIBUNG DER REZEPTION DER "MELUSINE"

I. Vorbemerkung . . . . .	27
1. Problem des 'Übersetzens' und der 'Übersetzung' . . . . .	27
2. Die Bedeutung der 'Übersetzungen' für die Literaturgeschichte . . . . .	29
3. Übersetzungsprinzipien und Übersetzungspraktiken des 15. Jahrhunderts . . . . .	29
II. Die Übersetzungsweise des deutschen Autors . . . . .	36
1. Angaben des Autors über die Art seines Übersetzens . . . . .	36
2. Die Art der Umformung bei faktischer Identität zwischen Vorlage und 'Übersetztem' . . . . .	37
3. Verschiebungen in der Ausdrucksqualität . . . . .	38
4. Veränderungen in der Darbietungsweise . . . . .	40
III. Die Kürzungen des deutschen Autors . . . . .	43
1. Kürzungen im Rahmen des Erzählvorganges . . . . .	43
a) Das 'Faktische' . . . . .	43
b) Das 'faktische Erzählgut' . . . . .	44
c) Der 'einfache, geradlinige Vorgang' . . . . .	46
d) Der 'Handlungskern' . . . . .	48
2. Kürzungen im Rahmen der 'Beschreibung' . . . . .	50
a) 'Descriptio' . . . . .	50
b) 'Topoi-Destruktion' . . . . .	51
c) Tilgung des 'Locus amoenus' . . . . .	53
d) Tilgung von 'Zustandsschilderungen' . . . . .	55
e) Tilgung der 'Beschreibung von Gegenständen' . . . . .	58
f) Tilgung von 'Raumangaben' . . . . .	59

3.	Kürzungen von Eigentümlichkeiten der Vorlage . . . . .	61
a)	Wiederholungen, Periphrasen . . . . .	61
b)	Flickverse . . . . .	62
c)	Vergleiche, Wortspiele, Derbheiten . . . . .	62
d)	'Höfische' Elemente . . . . .	62
e)	Religiöses, Wunderbares . . . . .	64
4.	Irrtümer in der Bearbeitung . . . . .	65
IV.	Die Ergänzungen des deutschen Autors . . . . .	68
1.	Ergänzungen außerhalb der Vorlage . . . . .	69
a)	Legenda aurea . . . . .	69
b)	Bibel, Seneca, Boethius . . . . .	70
2.	Ergänzungen innerhalb der Vorlage . . . . .	71
a)	einzelne Wortergänzungen . . . . .	71
b)	Ergänzungen im Satz . . . . .	72
c)	Ergänzte Sätze . . . . .	75
d)	Ergänzte Satzkomplexe . . . . .	81
3.	Auswirkung der Ergänzungen auf die deutsche Fassung . . . . .	89
a)	Gestalten . . . . .	89
b)	Veränderte Lebenshaltung . . . . .	95
c)	Veränderte Erzählweise . . . . .	99
V.	Ergebnis des Ersten Teils . . . . .	102

## ZWEITER TEIL

### DER PROSASTIL DER "MELUSINE"

I.	Vorbemerkung . . . . .	107
1.	Prosa als Kunstform . . . . .	107
2.	Die spätmittelalterliche deutsche Prosa . . . . .	109
II.	Beobachtungen zum Wortschatz und seiner stilistischen Leistung . . . . .	115
1.	Einzelne Wortbereiche . . . . .	116
a)	Höfischer Bereich . . . . .	116
b)	Emotionaler Bereich . . . . .	119
c)	Religiöser Bereich . . . . .	121
d)	Landschaftlich-geographischer Bereich . . . . .	122
2.	Die Wortarten . . . . .	123
a)	Substantiv . . . . .	124
b)	Verb . . . . .	130
c)	Adjektiv . . . . .	134

III. Die Satzarten . . . . .	141
1. Der Hauptsatz . . . . .	142
a) Vorfeld . . . . .	143
b) Nachfeld . . . . .	144
c) Mittelfeld . . . . .	146
2. Der Nebensatz . . . . .	147
a) Konjunktionale Nebensätze . . . . .	147
b) Relativsatz . . . . .	149
3. Zwischenformen . . . . .	150
IV. Das Satzgefüge . . . . .	154
1. Parataxe und Hypotaxe . . . . .	155
2. Asyndeton und Polysyndeton . . . . .	162
3. Tektonik des Satzgefüges . . . . .	164
4. Innere Beziehung der Gefüge . . . . .	167
V. Ornatus . . . . .	170
1. Rhetorische Techniken in der "Melusine" . . . . .	172
a) Amplificatio und abbreviatio . . . . .	172
b) Determination . . . . .	173
c) Variation des Ausdrucks (Zwei- und Dreigliedrigkeit) . . . . .	175
2. Colores Rhetorici . . . . .	181
a) Wortfiguren . . . . .	181
b) Sinnfiguren, grammatische Figuren, Klangfiguren . . . . .	182
c) Cursus . . . . .	183
3. Darbietungsformen . . . . .	186
a) Bericht, Dialog, Rede . . . . .	186
b) Der 'Erzähler' . . . . .	187
VI. Ergebnis des Zweiten Teils . . . . .	190
Schlußwort . . . . .	193
Beleganhänge und Literatur	
Beleganhänge . . . . .	199
Literatur . . . . .	234